

## AUFNAHMEANTRAG

Ich beantrage die Aufnahme in die  
Christlich-Demokratische Union Deutschlands (CDU)  
und erkläre, dass ich keiner anderen Partei oder  
anderen politischen, mit der CDU konkurrierenden  
Gruppe oder deren parlamentarischen Vertretung  
angehöre.

Frau/Herr \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Mobil \_\_\_\_\_

e-mail \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_



Die im Aufnahmeverfahren erhobenen persönlichen Daten dienen der Parteiarbeit und werden von der CDU zum Zweck partei-interner Daten- und Textverarbeitung elektronisch gespeichert und verarbeitet (§ 28,33 BDSG).

Ihren Aufnahmeantrag leiten wir an den für Sie zuständigen Kreisverband weiter.

### Erklärung

Ich habe früher folgenden Parteien oder sonstigen politischen Vereinigungen angehört:

\_\_\_\_\_

Ich habe folgende Ämter oder Funktionen in den genannten Verbänden ausgeübt:

\_\_\_\_\_

### Ich möchte außerdem Mitglied werden in der CDU-Vereinigung

Bitte senden Sie mir Informationsmaterial der Frauen-Union zu.

- Junge Union Deutschlands (JU)
- Senioren Union
- Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung
- Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA)
- Kommunalpolitische Vereinigung (KPV)
- Ost- und Mitteldeutsche Vereinigung (OMV)

### Ich möchte Mitglied werden in der Sonderorganisation

- Schüler Union (SU)
- Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS)
- Junge Arbeitnehmerschaft (JA)
- Evangelischer Arbeitskreis (EAK)

### Weitere Angaben

- ledig
- verheiratet
- Ehepartner ist CDU-Mitglied

- Arbeiter(in)
- Auszubildende(r)
- Angestellte(r)
- Vertriebener/Aussiedler
- Student(in)

- Beamtin/Beamter
- Hausfrau/Hausmann
- Schüler(in)
- selbstständig/freiberuflich tätig
- Rentner(in)/Pensionär(in)

- evangelisch
- röm.-kath.
- andere Konfession
- ohne Bekenntnis

**Funktionen, Ämter, Mandate, Mitgliedschaften** Organisation/Verband/Institution: \_\_\_\_\_

Funktion/Amt: \_\_\_\_\_

## Ohne Mitgliedsbeiträge geht es nicht

Die CDU finanziert ihre politische Arbeit zu einem erheblichen Teil aus Mitgliedsbeiträgen. Das muss auch so sein, wenn die politischen Parteien nicht in die finanzielle Abhängigkeit vom Staat geraten wollen.

Die Mitglieder der CDU haben das Recht auf Information und Teilnahme am politischen Willensbildungsprozess. Das verursacht Kosten. Deshalb werden die Mitglieder gebeten, einen ihrem Einkommen entsprechenden Beitrag zu leisten. Die Festlegung der Höhe erfolgt durch sie selbst.

Die vom CDU-Bundesparteitag beschlossene Beitragsstaffel soll die Selbsteinschätzung erleichtern. In Einzelfällen kann der Kreisverband eine Sonderregelung der Beitragszahlung treffen sowie Mitgliedsbeiträge stunden und erlassen.

monatliche Bruttoeinnahmen in Euro	monatlicher Beitrag in Euro
bis 1.000,-	5,-
bis 1.500,-	5,- bis 10,-
bis 2.000,-	10,- bis 15,-
bis 2.500,-	15,- bis 20,-
bis 3.500,-	20,- bis 35,-
bis 5.000,-	35,- bis 50,-
über 5.000,-	50,- und mehr

Mitglieder mit höheren Einkommen zahlen entsprechend mehr

Ich zahle einen Monatsbeitrag von \_\_\_\_\_ Euro

Als Aufnahmespende zahle ich \_\_\_\_\_ Euro (freiwillig)

## Bankeinzugsermächtigung

Hiermit erkläre ich mich bis auf Widerruf damit einverstanden, dass die CDU \_\_\_\_\_

den von mir zu zahlenden Monatsbeitrag von \_\_\_\_\_

in Worten \_\_\_\_\_

monatl.     viertelj.     halbj.     jährl.

von meinem Konto: BLZ \_\_\_\_\_

Geldinstitut \_\_\_\_\_

Kto.-Nr. \_\_\_\_\_

mittels Einzugsbeleg abbuchen lässt.

Ort, Datum, \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

